Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 17

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liebe Kinder,

als der Unggle Redakter das Bild mit den Enten sah und las, daß man in Amerika Entenwettrennen veranstalte, da glaubte er zuerst, es sei ein verspäteter April-scherz. Schließlich weiß er, daß es außer den Auto- und Pferderennen auch Hunde- und Ziegenbockrennen gibt. Aber ein Entenwettrennen ist doch recht ko-misch und in keiner Zeitung stand zu lesen, was daraus geworden ist. Wahr-scheinlich haben sich die Enten kurz nach dem Start nicht weiterhin angestrengt, scheinlich haben sich die Enten kurz nach dem Start nicht weiterhin angestrengt, sondern fanden sich zu einem gemütlichen Schnatter zusammen. — Eigentlich wäre das ganz lustig, denn wenn man schon auf die unglaubliche Idee kommt, ein Entenwettrennen zu veranstalten, dann sollten die Enten einfach dagegen protestieren. Oder könnt ihr euch etwa vorstellen, daß dabei etwas Erquickliches vorstellen, daß dabei etwas Erquickliches herausschaut? Das ist ungefähr so, wie wenn man mit Hühnern Wettrennen machen wollte. Da ist es noch gescheiter, ihr macht Wettrennen auf dem Trottinet oder auf dem Velo oder gar zu Fuß.
Dies findet euer Unggle Redakter.

Aus Unggle Redakters Witzkiste.

«Hast du noch deine Stellung als Echo im Gebirge?» «Nein, die habe ich aufgeben müssen. Da ist eines Tages ein Chinese gekommen, der das Echo probieren wollte, und da konnte ich natür-lich nicht antworten.»

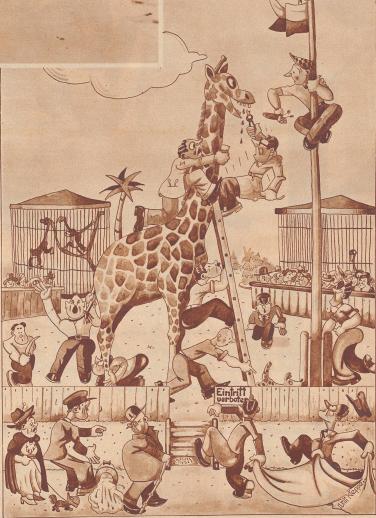
Walter: «Jetzt weiß ich, warum die Negerjungen immer lachen.» Mutter: «Warum?» Walter: «Weil die Mutter nie sagen kann: du hast ja schmutzige Finger!»

Vater: «Nun, Herr Lehrer, wie sind Sie mit meinem Sohn zufrieden?» Lehrer: «Ganz gut; nur im Geschichtsunterricht verwechselt er immer die Jahreszahlen mit den Telephonnummern.»



Zwei Mädchen wollen die Welt sehen.

Wera und Doris, zwei junge Mädchen aus Neuseeland, wollen um die ganze Welt wandern. Bereits haben sie in Neuseeland etwa 4000 km zurückgelegt. Nun sind sie in Sydney, der Hauptstadt Australiens, angekommen. Da ist ihnen aber das Geld ausgegangen und nun ausgegangen und nun suchen sie Arbeit, um das Geld zur Weiter-reise verdienen zu können.



Der Giraffe im Zoo wird ein Zahn gezogen.